

"502 mork NNTP Server kann nicht mit Ihnen sprechen. Auf Wiedersehen."

Die meisten NNTP-Nachrichtenserver erlauben nur vom Innern ihrer eigenen Domäne Zugang. Dies bedeutet, Sie haben keinen Zugang zum Provider und Sie müssen auf den Nachrichtenserver eines anderen Providers zugreifen. Wenn Sie dies versuchen, sehen Sie vielleicht die Fehlermeldung "502 mork NNTP Server can't talk to you. Goodbye." ("502 mork NNTP Server kann nicht mit Ihnen sprechen. Auf Wiedersehen.")

Um auf Nachrichtengruppen zuzugreifen, nehmen Sie Kontakt mit dem Provider auf, auf dessen Nachrichtenserver Sie zugreifen wollen.

"Allgemeiner Schutzfehler im Modul WLIBSOCK.DLL mit LAN-Arbeitsplatz."

Stellen Sie sicher, daß die Datei VTCP/IP.386 (die im LAN Arbeitsplatz-Paket enthalten ist) im Verzeichnis \WINDOWS\SYSTEM ist und daß im Abschnitt [386Enh] der Windows-Datei SYSTEM.INI wie folgt enthalten ist:

```
DEVICE=VTCP/IP.386
```

"Benutzer nicht gefunden"

Der Host akzeptiert Ihren Benutzernamen oder Ihr Paßwort nicht. Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Paßwort noch einmal ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Verwalter des Hostcomputers.

ANMERKUNG: Viele FTP-Standorte erlauben "anonymen FTP"-Zugang. Falls eine Site einen anonymen Zugang erlaubt, geben Sie Ihre Benutzernamen als "anonymous" und geben Sie Ihre E-mail Adresse als Ihr Paßwort an.

"Ein anderer Vorgang läuft bereits."

Wenn Sie Nachrichtenkopfeilen herunterladen (im Gegensatz zum vollen Nachrichtentext), erlaubt QMC Ihnen keine weitere Serveranfrage.

Wenn QMC dafür konfiguriert ist, den vollen Nachrichtentext zu empfangen, können Sie früher heruntergeladene Nachrichten lesen, während andere Nachrichten heruntergeladen werden.

"Fehler beim Laden von Quarterdeck Winsock"

Wahrscheinlich benutzen Sie bereits einen anderen Winsock-Treiber als QWinsock. Nur ein Winsock kann zu einer bestimmten Zeit geladen sein.

"Fehler bei der Datenübertragung"

Wenn Sie beim Laden einer Datei in einen Hostcomputer diese Meldung sehen, haben Sie wahrscheinlich keine Erlaubnis, das aktuelle Verzeichnis in die Hostmaschine zu laden.

Versuchen Sie, in das "empfangene" oder "hochgeladene" Verzeichnis zu laden, wenn eines der beiden Verzeichnisse existiert. Falls dies nicht der Fall ist, bitten Sie den Systemverwalter des entfernten Systems um Hilfe.

"Fehler beim Speichern der Meldung."

Die Nachrichtendatenbanken sind beschädigt. Sie sollten zur Korrektur des Problems die Datenbanken mit den Optionen auf dem Bildschirm Tools/Datenbanken neu aufbauen neu aufbauen.

Dieses Problem kann auftreten, wenn es für das Speichern von ankommenden Meldungen nicht genügend freien Diskettenspeicherplatz gibt. In diesem Fall machen Sie mehr Speicherplatz frei und bauen dann die Datenbanken neu auf.

"Host konnte Befehl nicht ausführen"

QMC konnte den Nachrichtenserver erreichen, konnte aber aus irgend einem Grund den Vorgang nicht zuende führen. Vielleicht hat der Nachrichtenserver die Zugangsanfrage abgelehnt, weil sie von außerhalb der Domäne seines Providers kam (was die meisten Nachrichtenserver tun, wenn eine Anfrage von außerhalb empfangen wird), oder vielleicht verlangt der Server ein Paßwort. Es ist auch möglich, daß die Meldung, die Sie zu empfangen versuchten, nicht mehr auf dem Server existiert. Wenn Sie Kommunikations-Log (unter Tools/Voreinstellungen/Erweitert) aktivieren, können Sie die zum und vom Server gesendeten Befehle sehen. Dies wird Ihnen bei der Suche nach der Problemursache helfen.

In einigen außergewöhnlichen Fällen bekommen Sie vielleicht diese Fehlermeldung, wenn der Nachrichtenserver, mit dem Sie sprechen, ein INN (InterNet News) Version 1.4-Server ist, der einen besonderen Befehl verlangt, den andere Nachrichtenserver nicht brauchen. Um von einem INN 1.4-Nachrichtenserver Nachrichten zu empfangen, editieren Sie die Datei QMC.INI in Ihrem Windows-Verzeichnis wie folgt:

1. Im Abschnitt [Erweiterte] ändern Sie die Vorgabeeinstellung "ModeReader=no" zu "ModeReader=yes".
2. Speichern Sie die Änderung und starten Sie QMC von neuem.

"Host nicht gefunden"

Um eine Verbindung zu einem entfernten Host herzustellen, sendet QFTP eine Anfrage an einen Domännennamenserver (DNS) und fragt nach der Adresse dieses Hosts. Wenn QFTP mit dem DNS nicht kommunizieren kann, ist die Anfrage erfolglos, und die Fehlermeldung "Host nicht gefunden" wird angezeigt.

Für diese Fehlermeldung kann es viele verschiedenen Gründe geben, von einem nicht ans Netz angeschlossenen Modem auf Ihrem Tisch bis zu einer falschfunktionierenden Maschine irgendwo in der Welt. Mit Hilfe von Quarterdeck Winsock Ping (das mit Quarterdeck InternetSuite installiert wurde) können Sie herausfinden, ob QFTP außerstande ist, mit einem beliebigen entfernten Host zu kommunizieren oder ob das Problem auf einen einzelnen Standort beschränkt ist. Wahrscheinlicher ist jedoch, daß Ihr Winsock-Treiber nicht geladen, Ihr Netzanschluß unterbrochen oder Ihr Modem nicht eingeschaltet ist oder nicht richtig kommuniziert. In einem solchen Fall tritt das Problem bei allen Standorten auf.

Prüfen Sie zuerst, ob Sie mit Ihrem Internet Provider verbunden sind. Wenn Sie Quarterdeck Winsock verwenden, sehen Sie sich die Meldungen im Quarterdeck Winsock-Konsolenfenster an, indem Sie, falls notwendig, mit den Bildlaufleisten an den Fensterseiten das Protokoll der Verbindung überprüfen. Wenn Sie mit Ihrem Provider nicht verbunden sind, versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen. Falls Ihnen das nicht gelingt, sehen Sie unter [Probleme mit Quarterdeck Winsock](#) nach.

Wenn Sie zu Ihrem Provider eine Verbindung herstellen können, stellen Sie sicher, daß der von Ihrem Provider benutzte DNS Server auf der Seite **Allgemein/Providereinstellungen** des Standortmanagers richtig aufgeführt ist. Als nächstes versuchen Sie, einen entfernten Host zu erreichen, indem Sie eine Anfrage an die IP-Adresse des Hosts senden. Zum Beispiel hat zur gleichen Zeit, in der dies geschrieben wird, die Maschine mit dem Hostnamen qdeck.com die IP-Adresse 149.17.8.10. Wenn Sie mit Hilfe der IP-Adresse Ping erfolgreich anwenden können, aber eine Fehlermeldung erhalten bei der Anwendung von Ping mit qdeck.com, ist Ihr DNS Server entweder im Standortmanager falsch aufgelistet oder \$ down und nicht imstande, Anfragen zu beantworten.

Wenn die Anwendung von Ping nur bei einem bestimmten Standort fehlschlägt, überprüfen Sie die Rechtschreibung des Hostnamens. Denken Sie daran, daß UNIX, das von den meisten Maschinen auf dem Internet benutzte Betriebssystem, Groß- und Kleinbuchstaben unterscheidet. Verwenden Sie genau die richtige Kombination von Groß- und Kleinbuchstaben

Wenn Sie mit einem **local area network** (LAN) verbunden sind, das vom Internet durch eine Firewall getrennt ist, brauchen Sie einen HTTP-Proxy-Server an der Firewall, um die Außenwelt zu erreichen. Um mit einem Proxy-Server sprechen zu können, müssen Sie den Hostnamen der Maschine wissen, auf der die Proxysoftware läuft, und die Schnittstellennummer, mit der der Proxy Anfragen annimmt. Gehen Sie zum **Provider/Proxy**-Bildschirm des Standortmanagers und plazieren Sie den Hostnamen und die Portnummer im HTTP Proxy-Server-Feld mit einem Doppelpunkt dazwischen (zum Beispiel, "pserver:7401"). Ihr LAN-Verwalter oder Internet-Provider kann Ihnen den Hostnamen und die Portnummer des HTTP-Proxys Ihres Netzwerks geben.

In den meisten Fällen brauchen Sie sich nur dann um Firewall kümmern, wenn Sie mit dem Internet durch ein LAN oder einen privaten Provider verbunden sind. Wenn Sie das HTTP Proxy-Server-Feld richtig verwenden und trotzdem nicht das Internet jenseits Ihrer Firewall erreichen können, bitten Sie Ihren LAN - Verwalter oder Internet-Provider zu prüfen, ob Ihr Proxy-Server richtig konfiguriert ist.

Wenn Sie mit dem Internet durch einen HTTP-Proxy-Server sprechen, können Sie Computer auf Ihrem lokalen Netzwerk vielleicht nur erreichen, wenn Sie das Feld "Kein-Proxy" auf dem **Provider/Proxy** - Bildschirm des Standortmanagers benutzen. Ihr LAN-Verwalter oder Internet-Provider kann Ihnen den Namen der Domäne diesseits der Firewall geben, den Sie in das Feld "Kein-Proxy" schreiben sollten.

"Kann Datei MSGSTORE.DAT nicht öffnen."

Dieser Fehler kann auftreten, wenn die Datenbankdateien beschädigt werden. Zur Fehlerbehebung bauen Sie die Datenbanken mit den Optionen auf dem Bildschirm Tools/Datenbanken neu aufbauen neu auf.

Der Fehler kann auch auftreten, wenn das Attribut Nur Lesen für die Datenbankdateien eingestellt ist. Wenn sich die Dateien auf einem lokalen Laufwerk befinden, prüfen Sie die auf jeder Datei eingestellten Attribute, indem Sie bei der DOS-Eingabeaufforderung folgendes eingeben:

```
attrib Dateiname
```

Wenn DOS meldet, daß es sich um eine Nur-Lesen-Datei handelt (durch Anzeige des Buchstabens "R" vor dem Dateinamen), entfernen Sie das Attribut Nur Lesen, indem Sie

```
attrib -r Dateiname
```

eingeben.

Wenn QMC-Dateien auf einem Netzwerklaufwerk gespeichert sind, müssen Sie die Erlaubnis Lesen-Schreiben für das Laufwerk haben. Wenn Sie nicht wissen, wie man die Netzwerkrechte überprüft, sprechen Sie mit Ihrem Systemverwalter.

"Kann Hostadresse nicht finden" oder "Fehler bei DNS Suche"

Um zu einem entfernten Host eine Verbindung herzustellen, sendet Ihr Winsock Programm eine Anfrage an einen Domänenamenserver (DNS) und fragt nach der Adresse dieses Hosts. Wenn Ihr Anwendungsprogramm mit dem DNS nicht kommunizieren kann, schlägt die Anfrage fehl, und Ihr Programm zeigt eine Fehlermeldung an. Gewöhnliche Fehlermeldungen sind Fehler bei DNS-Suche und Kann Hostname oder Hostadresse nicht finden.

Diese Fehlermeldung kann sehr verschiedene Ursachen haben, vom nicht ans Netz angeschlossenen Modem auf Ihrem Tisch bis zu einer falschfunktionierenden Maschine irgendwo auf der Welt. Mit Hilfe von Quarterdeck Winsock Ping (das mit Quarterdeck Mosaic installiert wurde) können Sie herausfinden, ob Quarterdeck Mosaic imstande ist, mit irgendeinem entfernten Host zu kommunizieren, oder ob das Problem auf einen bestimmten Standort beschränkt ist. Wahrscheinlicher ist jedoch, daß Ihr Winsock-Treiber nicht geladen ist, Ihre Netzverbindung unterbrochen wurde, oder daß Ihr Modem nicht eingeschaltet ist oder nicht richtig kommuniziert. In einem solchen Fall tritt das Problem bei allen Standorten auf.

Prüfen Sie zuerst, ob Sie mit Ihrem Internet Provider verbunden sind. Wenn Sie Quarterdeck Winsock verwenden, sehen Sie sich die Meldungen im Quarterdeck Winsock-Konsolenfenster an, indem Sie, falls notwendig, mit den Bildlaufleisten an den Fensterseiten das Verbindungsprotokoll überprüfen. Wenn Sie mit Ihrem Provider nicht verbunden sind, versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen. Falls Ihnen das nicht gelingt, sehen Sie unter [Probleme mit Quarterdeck Winsock](#) nach.

Wenn Sie zu Ihrem Provider eine Verbindung herstellen können, stellen Sie sicher, daß der von Ihrem Provider benutzte DNS Server auf der Seite **Allgemein/Providereinstellungen** des Standortmanagers richtig aufgeführt ist. Als nächstes versuchen Sie, einen entfernten Host zu erreichen, indem Sie eine Anfrage an die IP-Adresse des Hosts senden. Zum Beispiel hat zur gleichen Zeit, in der dies geschrieben wird, die Maschine mit dem Hostnamen qdeck.com die IP-Adresse 149.17.8.10. Wenn Sie mit Hilfe der IP-Adresse Ping erfolgreich anwenden können, aber eine Fehlermeldung erhalten bei der Anwendung von Ping mit qdeck.com, ist Ihr DNS Server entweder im Standortmanager falsch aufgelistet oder außer Funktion und nicht imstande, Anfragen zu beantworten.

Wenn die Anwendung von Ping nur bei einem bestimmten Standort fehlschlägt, überprüfen Sie die Rechtschreibung des Hostnamens. Denken Sie daran, daß UNIX, das von den meisten Maschinen auf dem Internet benutzte Betriebssystem, Groß- und Kleinbuchstaben unterscheidet. Verwenden Sie genau die richtige Kombination von Groß- und Kleinbuchstaben.

Wenn Sie mit einem **local area network** (LAN) verbunden sind, das vom Internet durch eine Firewall getrennt ist, brauchen Sie einen HTTP Proxy-Server an der Firewall, um die Außenwelt zu erreichen. Um mit einem Proxy-Server sprechen zu können, müssen Sie den Hostnamen der Maschine kennen, auf der die Proxysoftware läuft, und die Portnummer, mit der der Proxy Anfragen annimmt. Gehen Sie zum **Provider/Proxy**-Bildschirm des Standortmanagers und plazieren Sie den Hostnamen und die Portnummer im HTTP Proxy-Server-Feld mit einem Doppelpunkt dazwischen (zum Beispiel, "pserver:7401"). Ihr LAN-Verwalter oder Internet-Provider kann Ihnen den Hostnamen und die Portnummer des HTTP-Proxys Ihres Netzwerks geben.

In den meisten Fällen brauchen Sie sich nur dann um Firewall kümmern, wenn Sie mit dem Internet durch ein LAN oder einen privaten Provider verbunden sind. Wenn Sie das HTTP Proxy-Server-Feld richtig verwenden und trotzdem nicht das Internet jenseits Ihrer Firewall erreichen können, bitten Sie Ihren LAN - Verwalter oder Internet-Provider zu prüfen, ob Ihr Proxy-Server richtig konfiguriert ist.

Wenn Sie mit dem Internet durch einen HTTP Proxy-Server sprechen, können Sie Computer auf Ihrem lokalen Netzwerk vielleicht nur erreichen, wenn Sie das Feld "Kein-Proxy" auf dem **Provider/Proxy** -

Bildschirm des Standortmanagers benutzen. Ihr LAN-Verwalter oder Internet-Provider kann Ihnen den Namen der Domäne diesseits der Firewall geben, den Sie in das Feld "Kein-Proxy" schreiben sollten.

"Kann MSGSTORE.DAT nicht finden."

Um Ihre Dateien MSGSTORE.DAT, NEWSGRP.DAT, und ADDRBOOK.DAT zu finden, müssen Sie QMC angeben, wo sie sich auf Ihrer Festplatte befinden. Dazu geben Sie das Verzeichnis an, das diese Dateien im Datenverzeichnisfeld in Tools/Voreinstellungen/Erweitert. Nach Verändern der Einstellung starten Sie QMC von neuem.

"Kann UDP-Socket nicht initialisieren."

Diese Meldung sehen Sie vielleicht, wenn Sie durch ein LAN an das Internet angeschlossen sind, und QMC versucht, ein WINSOCK.DLL zu verwenden, das nicht zu Ihrer zugrundeliegenden TCP/IP (LAN) - Software gehört. Vielleicht haben Sie mehrfache WINSOCK.DLL Treiber in Verzeichnissen, die in Ihrer PFAD-Anweisung enthalten sind, und QMC findet den falschen.

Zur Lösung dieses Problems stellen Sie sicher, daß Sie den WINSOCK.DLL Treiber verwenden, der zu Ihrer Netzsoftware gehört, indem Sie ihn in Ihr Verzeichnis \WINDOWS\SYSTEM oder in ein Verzeichnis plazieren, das früher in Ihrer PFAD-Anweisung aufgeführt wurde.

"Kein Server in URL angegeben"

Quarterdeck Mosaic versucht, von Ihrem Internet-Provider Nachrichten zu empfangen, aber kein POP3 oder NNTP Server ist auf dem Bildschirm **Provider/Post/Nachrichten** des Standortmanagers aufgeführt.

Die Online-Hilfe des Standortmanagers gibt Ihnen Auskunft darüber, wie Sie diese Felder ausfüllen.

"Modem antwortet nicht" oder "Fehler beim Öffnen von COMx"

1. Wenn Sie ein externes Modem haben, stellen Sie sicher, daß Ihr Modem ans Stromnetz angeschlossen und eingeschaltet ist (die Anzeigeleuchten des Modems sollten bei eingeschaltetem Modem an sein) und daß das Modemkabel fest an Ihrem Computer und Modem angeschlossen ist. Schalten Sie das Modem ein und aus (oder starten Sie das System neu, wenn Sie ein internes Modem haben), um die Modemregister zu löschen.
2. Wenn das Modem immer noch nicht antwortet, prüfen Sie den Bildschirm **Standort/Modem** des Standortmanagers und stellen Sie sicher, daß das Drop-Menü "Modem ist angeschlossen an" die vom Modem benutzte Übertragungsschnittstelle richtig anzeigt. Stellen Sie auch sicher, daß ein anderes Gerät, wie etwa eine Maus, nicht dieselbe Übertragungsschnittstelle oder Hardware IRQ- Einstellung wie Ihr Modem benutzt.

Auf dem selben Bildschirm im Standortmanager stellen Sie sicher, daß das Drop-Menü "Modemtyp ist" die Marke des von Ihnen benutzten Modems richtig anzeigt. Wenn Sie sich über die Art Ihres Modems nicht sicher sind, wählen Sie die Option "AT Compatible", die zur Maximalgeschwindigkeit Ihres Modems paßt. Wenn Sie die richtige Einstellung für den Modemtyp haben, wählen Sie die Taste **Erweitert** und gehen zum Bildschirm **Erweiterte Modem-Einstellungen**, dann wählen Sie die Taste **Vorgaben**, um die Modemzeichenkette auf diesem Bildschirm auf die Vorgabeeinstellungen Ihres Modems zurückzusetzen. Achten Sie darauf, daß auf dem selben Bildschirm das Feld Wähl-Präfix auf ATDT eingestellt ist, wenn Sie eine Ton-Verbindung haben, und auf ATDP, wenn Sie eine Impuls-Verbindung haben. Wählen Sie die Taste **OK**, um die Einstellungen auf jedem Bildschirm der Reihe nach zu speichern.

3. Ein FAX-Programm oder andere residente Kommunikationssoftware blockieren vielleicht den Zugang auf die von Ihrem Modem benutzte Komm.-Schnittstelle. Wenn Sie FAX or Kommunikationssoftware laden, entfernen Sie sie aus dem Speicher und versuchen Sie, noch einmal zu wählen.
4. Wenn Ihre Baud-Rate auf dem Bildschirm **Provider/Anschluß** des Standortmanagers auf einen hohen Wert (wie etwa 115200) eingestellt ist, ändern Sie die Baud-Rate auf 57600 oder weniger.
5. Wenn Sie immer noch nicht das Modem wählen können, versuchen Sie ein einfaches Kommunikationsprogramm wie Windows Terminal, um herauszufinden, ob der Computer mit dem Modem kommunizieren kann. Wenn andere Programme das Modem nicht erreichen können, haben Sie vielleicht ein Problem mit der Hardware oder mit dem Kabel.

"Nachricht existiert nicht." oder "Nachricht nicht mehr verfügbar."

Wegen der großen Zahl von Nachrichtenartikeln, die jeden Tag verschickt werden behalten Nachrichtenserver Artikel für eine begrenzte Zeit. (Die Speicherzeit von Artikeln wird vom Systemverwalter oder -Provider festgelegt.)

Wenn Sie die Kopfzeile einer Nachricht vor einiger Zeit heruntergeladen haben, ist es möglich, daß der Artikel auf dem Nachrichtenserver nicht mehr verfügbar ist.

Zur Vermeidung dieses Problems laden Sie den vollen Text aller Nachrichten, die Sie lesen wollen, herunter und konfigurieren Sie QMC zum Behalten der Meldungen, bis Sie genug Zeit zum Lesen hatten. (Zum Ändern der Behaltezeit von Meldungen in Nachrichtengruppen wählen Sie Tools/Voreinstellungen/Meldungen und ändern Sie die Einstellungen unter Optionen Nachrichten löschen.)

"Verbindung abgelehnt"

Dieser Fehler zeigt an, daß Ihr Winsock-Programm nicht imstande ist, eine Verbindung zu einem Standort herzustellen. Der Grund dafür liegt sehr oft darin, daß an dem entfernten Standort bereits das Maximum an möglichen Verbindungen hergestellt ist. Wenn Sie eine Fehlermeldung "Verbindung abgelehnt" erhalten, versuchen Sie es noch einmal. Ihr nächster Versuch ist vielleicht erfolgreich. Wenn Sie weiterhin Schwierigkeiten bei der Verbindung mit dem Standort haben, versuchen Sie es vielleicht später noch einmal, eventuell außerhalb der Haupt-(Nachrichten-)verkehrszeit.

"Windows Sockets-Transport-Bibliothek konnte nicht initialisiert werden."

Achten Sie darauf, daß die PFAD-Anweisung in Ihrer Datei AUTOEXEC.BAT das Verzeichnis enthält, in dem WINSOCK.DLL sich befindet. Zur Korrektur des Problems können Sie auch WINSOCK.DLL in das Verzeichnis \WINDOWS\SYSTEM kopieren.

Falls Sie keinen Winsock-Treiber finden, können Sie weiterhin QMC als Offline-Leser benutzen, aber Sie können keine Verbindung zu Ihren Nachrichten- oder Postservern.

Auto-Abschaltung auf WSACleanup

Diese Einstellung bestimmt, ob Quarterdeck Winsock seine Verbindung zu einem Provider aufgibt, wenn es glaubt, daß alle Anwendungsprogramme, die die Verbindung benutzen, damit fertig sind. Als Vorgabe gibt Quarterdeck Winsock die Verbindung auf, wenn alle geöffneten, Winsock verwendenden Anwendungen einen WSACleanup-Aufruf gemacht haben, einen standardmäßigen Windows API-Aufruf, der anzeigt, daß das Anwendungsprogramm mit Winsock fertig ist.

Einige Programme jedoch machen den WSACleanup-Aufruf und beabsichtigen weiterhin, die Verbindung später zu benutzen. Wenn Sie einen Nachrichten- oder Postleser haben, der offensichtlich dazu führt, daß Quarterdeck Winsock die Telefonverbindung jedesmal unterbricht, wenn es das Senden oder Empfangen von Nachrichten beendet hat, und Sie nicht darauf warten wollen, bis Quarterdeck Winsock jedesmal, wenn der Leser Informationen verlangt, die Verbindung wieder herstellt, deaktivieren Sie "Auto-Abschaltung auf WSACleanup."

BackSpace und Entfernen Taste ändern

Wenn Sie einen Tippfehler machen und Probleme haben, die eingegebenen Zeichen zu korrigieren, können Sie die Werte der Rücktaste und der Taste Entfernen ändern. Ob Sie Ihre Rücktaste so festlegen, daß sie ein Rücktaste- oder ein Entfernen-Zeichen sendet, hängt von Ihren Präferenzen ab und davon, wie der entfernte Computer diese Tasten verwendet. Die Festlegung der Rücktaste als reine Rücktaste impliziert, daß Rücktaste und Entfernen als zwei verschiedene Zeichen erkannt werden.

Rücktaste = Strg-H, Dezimalwert 8, Hexadezimalwert 0x08
Entfernen, Dezimalwert 127, Hexadezimalwert 0x1f

Das Resultat der Verwendung dieser Tasten hängt von Ihren Terminaleinstellungen auf dem entfernten Host ab und davon, wie die entfernte Anwendung auf diese Tasten antwortet. Mit Hilfe des Befehls `stty löschen` auf einem Unix-Computer können Sie das Zeichen Entfernen für die aktuelle Shell ändern (siehe entsprechende Seite mit dem Befehl `stty` im Unix-Handbuch).

Beschädigte Dateien

Wenn Sie eine Datei herunterladen, diese aber auf Ihrem Computer nicht funktioniert oder am Ende jeder Zeile seltsame Zeichen enthält, haben Sie die Datei wahrscheinlich mit der falschen Übertragungsmethode übertragen.

Gehen Sie zum Menü Optionen, wo die beiden Dateiübertragungsmodi aufgeführt sind, und Sie sehen ein Auswahlfeld neben dem benutzten Modus. Die Auswahl ASCII ist für Text -(alphanumerische) Dateien, die Auswahl Binär ist für andere Dateiformate. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Art von Datei Sie herunterladen, ändern Sie die Übertragungsmethode (wählen Sie ASCII, wenn Binär gewählt ist, und umgekehrt) und übertragen Sie die Datei noch einmal.

Als Alternative können Sie mit Hilfe der Tasten ASCII oder Binär auf der Werkzeugleiste Übertragungsmodi ändern. Die Taste für die aktuelle Übertragungsmethode ist auf der Werkzeugleiste markiert.

Wenn Sie weiterhin ein Problem mit einer beschädigten Datei haben, ist vielleicht die Kopie der Datei auf dem entfernten Host beschädigt. Bitten Sie den Systemverwalter auf dem entfernten System um Hilfe.

Empfang von Nachrichtengruppenmeldung dauert zu lange

Als Vorgabe empfängt QMC nicht nur die Kopfzeilen von Nachrichtengruppenartikeln, sondern ganze Meldungen.

Sie können die von QMC online verwendete Zeit reduzieren, indem Sie QMC zu "Beim Prüfen von Nachrichtengruppen nur Kopfzeilen empfangen" konfigurieren, indem Sie jene Taste auf dem Bildschirm Tools/Präferenzen/Nachrichten wählen. Nach Ansicht der Kopfzeilenliste, einschließlich Themen und Autoren, können Sie jene Meldungen, die Sie lesen wollen, zum Empfang markieren.

Wenn Sie nur Kopfzeilen von Nachrichtengruppen empfangen, erscheint unter der Größenspalte ein Fragezeichen, weil die Größe einer Meldung erst nach Herunterladen des Textes bestimmt werden kann.

Erfolgreiche Verbindung wird unerwarteterweise unterbrochen.

1. Leitungsrauschen (Störung auf der Telefonleitung) kann Ihre Verbindung sabotieren. In einigen Fällen können Sie bei einem Rauschen in der Leitung unsinnige Zeichen auf dem Bildschirm sehen. Bei neueren, fehlerkorrigierenden Modems jedoch verlieren Sie vielleicht einfach den Anschluß. Wenn Sie glauben, Leitungsrauschen bewirkt vielleicht, daß keine Verbindung zustande kommt, wählen Sie noch einmal oder warten Sie, bis die Leitungen wieder störungsfrei sind.
Wenn Sie weiterhin Probleme mit schlechten Verbindungen haben, probieren Sie ein anderes Modem aus, wenn eins verfügbar ist, und ersetzen Sie die Telefonleitung zwischen dem Modem und der Telefonsteckerbuchse. Falls das Problem verschwindet, ist Ihr Modem oder Telefonkabel defekt. Falls das Problem immer noch besteht, bitten Sie Ihre örtliche Telefonfirma darum, Ihre Leitung auf übermäßiges Rauschen zu untersuchen.
2. Wenn ein Aufruf in Wartestellung ist, kann ein ankommender Aufruf Ihre Verbindung verschlechtern. Sie können den wartenden Aufruf auf dem Bildschirm **Standort/Wählen** des Standortmanagers deaktivieren.
3. Quarterdeck Winsock versucht, Ihre Anschlußzeit auf einem Minimum zu halten, indem es während ungenutzter Perioden die Verbindung unterbricht und sie wiederherstellt, wenn eine Anwendung eine neue Netzwerkanfrage macht. Nach Vorgabe müssen 300 Sekunden (oder 5 Minuten) ungenutzter Zeit vergangen sein, bevor die Verbindung unterbrochen wird.

Wenn Sie nicht wünschen, daß Quarterdeck Winsock Ihre Verbindung während ungenutzter Perioden unterbricht, deaktivieren Sie diese Funktion, indem Sie im Feld "Wartezeit (in Sekunden)" auf dem Bildschirm **Einstellungen** von Quarterdeck Winsock eine Null ("0") eingeben.

4. Wenn Sie ein Anwendungsprogramm haben, das bewirkt, daß die Verbindung immer unterbricht, wenn Sie eine bestimmte Aktion ausführen (zum Beispiel ein Post- oder Nachrichtenleser, der die Telefonverbindung immer dann unterbricht, wenn der Leser die Leitung verläßt), versuchen Sie, die Option "Auto-Abschaltung auf WSACleanup" auf dem Bildschirm **Einstellungen** von Quarterdeck Winsock zu deaktivieren.
5. Wenn Ihre Baudrate auf dem Bildschirm **Provider/Verbindung** des Standortmanagers auf einen hohen Wert (wie etwa 115200) eingestellt ist, ändern Sie die Baudrate auf 57600 oder weniger. Wenn Sie nur mit einer niedrigen Baudrate verbunden bleiben können, nehmen Sie mit Ihrem Anbieter Kontakt auf und melden Sie das Problem.
6. Wenn diese Vorschläge nicht helfen, bitten Sie Ihren Anbieter um Hilfe.

Extrem große .DAT-Dateien

Über einen gewissen Zeitraum werden Meldungen, Adresseinträge, Nachrichtengruppen etc. zu Datenbankdateien von QMC hinzugefügt und davon wieder entfernt, wobei auf den Datenbankdateien Leerräume entstehen, so daß jene größer sind als notwendig. Wenn zum Beispiel Ihre Datei MSGSTORE.DAT auf eine Größe von 10 Megabyte wächst, wird sie bei 10 Megabyte bleiben, selbst nachdem Sie alle Meldungen entfernt und gelöscht haben, es sei denn Sie komprimieren die Dateien.

Die Option Dateien komprimieren unter Tools/Datenbanken neu aufbauen erstellt und schreibt alle Datensätze für die drei QMC-Datenbankdateien zur Reduzierung ihrer Größe neu.

Fragen in Bezug auf Internet-Provider

Mit zunehmendem Interesse am Internet wächst auch die Zahl der Firmen, die Ihnen die Verbindung zu dieser wachsenden Online-Gemeinschaft liefern. Wie wählen Sie einen Provider von Internetdiensten aus? Die folgende Fragenliste hilft Ihnen herauszufinden, ob eine bestimmte Firma die Dienste, die Sie möchten oder brauchen, anbietet.

1. Welche Modemgeschwindigkeit unterstützt der Provider?

Die empfohlene Mindestgeschwindigkeit für das auf dem Web eingesetzte Modem beträgt 9600 baud, wobei 14 400 erheblich gesteigerte Leistungsfähigkeit bieten und 28 800 schnell zur Norm werden. Außerdem werden ISDN-Leitungen preiswerter und folglich attraktiver für Benutzer. Wenn Sie viel Zeit online verbrauchen, reizt es Sie vielleicht, Ihre Ausrüstung aufzubessern. Wählen Sie einen Anbieter, der Ihre Bedürfnisse vollständig befriedigen kann.

2. Wieviele Nachrichtengruppen trägt der Provider?

Zum Zeitpunkt, zu dem dieser Text geschrieben wird, gibt es über 10 000 aktive Nachrichtengruppen. Die meisten Provider von Diensten tragen mehrere Tausend davon.

3. Welche Art von technischer Unterstützung wird vom Provider geboten?

Ist der Anbieter bereit, die Zeit aufzuwenden, um Ihnen bei der richtigen Konfigurierung Ihres Systems für die Benutzung mit Ihrem Konto zu helfen? Bietet der Anbieter telefonische Unterstützung rund um die Uhr? Wie lange müssen Sie auf eine Antwort auf Email-Anfragen warten? Wenn Sie ein erfahrener Benutzer sind, sind Sie vielleicht bereit, auf sofortige Unterstützung zu verzichten, um einen besseren Gebührensatz zu bekommen. Wenn Sie jedoch ein Anfänger sind, kann der Umfang der technischen Unterstützung durch Ihren Anbieter wesentlich sein für Ihre Fähigkeit, das Internet voll und ganz auszunützen und Spaß damit zu haben.

Viele Anbieter verlangen eine Startgebühr zum Zeitpunkt der Öffnung Ihres Kontos. Zusätzlich zu irgendwelchen eventuellen Startgebühren werden Sie Anbieter finden, die eine Pauschalgebühr für unbegrenzte Benutzung anbieten, während andere eine Pauschalgebühr für eine feste Zahl Stunden berechnen und für Online-Zeiten, die über diese festgesetzten Stunden hinausgehen, zusätzliche Gebühren verlangen. Andere Firmen verzichten auf monatliche Gebühren und stellen Ihnen nur die online verbrachte Zeit in Rechnung. Außerdem können die stündlichen Gebühren in Abhängigkeit von der Tageszeit, zu der Sie auf das System zugreifen, variieren.

Überlegen Sie sich genau, wie oft Sie das System benutzen werden und zu welcher Tageszeit Sie höchstwahrscheinlich Verbindung haben möchten, wenn Sie die verschiedenen Preistabellen der Anbieter auswerten.



Fehlersuche bei der Quarterdeck InternetSuite

Inhalt

Allgemeine Informationen:

[Mehr über das Web lernen](#)

[Fragen in Bezug auf Internet-Provider](#)

Lösung gewöhnlicher Probleme mit:

[Verbindungshelfer und Standortmanager](#)

[Quarterdeck Winsock \(QWinsock\)](#)

[Quarterdeck Mosaic](#)

[Quarterdeck Nachrichtenzentrum \(QMC\)](#)

[Quarterdeck QTerm \(Terminal-Emulation\)](#)

[QFTP \(Quarterdecks grafisches FTP\)](#)

Um **Hilfe** über die Online-Hilfe zu bekommen, drücken Sie **F1**.

"Kann die Windows-Sockel nicht initialisieren" (FTP's PC/TCP)

Stellen Sie sicher, daß die Datei VPCTCP.386 (die im FTP PC/TCP-Paket enthalten ist) im Verzeichnis \WINDOWS\SYSTEM ist und daß sie im Abschnitt [386Enh] der Windows-Datei SYSTEM.INI wie folgt enthalten ist:

```
DEVICE=VPCTCP.386
```

Kann eine Nachrichtengruppe in der Nachrichtengruppenliste nicht finden.

Die meisten Internet-Service-Provider bieten mehrere Tausend der über 10 000 auf dem Internet verfügbaren Nachrichtengruppen an. Die Nachrichtengruppenliste im Dialogfeld Nachrichtengruppen enthält alle Nachrichtengruppen, die verfügbar waren, als Sie das letzte Mal die Liste von Ihrem Nachrichtenserver empfangen.

Nachrichtengruppen werden täglich hinzugefügt. Wenn es also seit dem Empfang der Liste schon ein Weilchen her ist, aktualisieren Sie mit Hilfe der Taste "Listen aktualisieren" in Ordner/Nachrichtengruppen die Nachrichtengruppenliste auf dem Nachrichtenserver. Wenn Sie auf der jüngsten Liste keine spezielle Nachrichtengruppe sehen, bitten Sie Ihren Internet-Provider, die Gruppe dem Nachrichtenserver hinzuzufügen. Wenn es genügend Interesse an einer Nachrichtengruppe gibt, kann der Provider sie hinzufügen.

"Kann mit Port keine Verbindung auf angegebenem Host aufnehmen."

Die Verbindung zu Ihrem Internet-Provider wurde unterbrochen. Sie müssen die Verbindung wieder aufbauen.

Wenn Sie die Verbindung nicht wiederherstellen können, sehen Sie unter [Probleme mit Quarterdeck Winsock](#) nach.

Kann nicht auf WAIS-Server zugreifen

Quarterdeck Mosaic enthält keine interne Unterstützung für das WAIS (Wide Area Information Server)-Protokoll. Sie können nur dann Dateien von WAIS-Servern empfangen, wenn Ihr Provider oder Netzwerk einen HTTP-Proxyserver hat, der WAIS unterstützt.

Sie können Quarterdeck Mosaic so konfigurieren, daß es mit einem solchen HTTP-Proxyserver auf dem **Provider/Proxy**-Bildschirm des Standortmanagers spricht.

Fehlersuche bei der Quarterdeck InternetSuite
Online-Hilfe-Datei

Entwickelt von Kathy Hand

Text von Dan Sallitt und Kathy Hand

Mehr über das Web lernen

Auf dem Internet stehen ständig aktualisierte Textdateien mit vielen verschiedenen Themen zur Verfügung. Diese Dokumente, als FAQs (Frequently Asked Questions= häufig gestellte Fragen) bezeichnet, liefern Antworten zu häufig gestellten Fragen zu einem bestimmten Thema. Bei dem täglich wachsenden Interesse am Web überrascht es nicht, daß ein WWW FAQ zur Verfügung steht.

Zu dem Zeitpunkt, in dem dieser Text geschrieben wird, können Sie die jüngste Version von WWW FAQ erhalten, indem Sie auf das folgende URL zugreifen:

http://sunsite.unc.edu/boutell/faq/www_faq.html

Meldungstext falsch formatiert.

Wenn andere Postleser die Zeilen der von Ihnen gesendeten Meldungen abbrechen, können Sie die Zeilenbreite Ihrer Meldungen verkleinern.

Wenn Sie in Tools/Präferenzen/Editor/Einstellungen die Option Zeilenumbruch aktivieren, hängt die Länge der von QMC gesendeten Zeilen von der Vorgabe der Zeilenbreite auf dem selben Bildschirm ab. Wenn Zeilenumbruch nicht aktiviert ist, hängt die Länge der Zeilen von der Größe des Bearbeitungsfensters ab, in dem Sie die Meldung schreiben. Sie können die Länge der Zeilen in den von Ihnen gesendeten Meldungen ändern, indem Sie die vorgegebene Zeilenbreite oder die Größe Ihres Bearbeitungsfensters entsprechend ändern.

Modem wählt intermittierend ohne Anweisung dafür.

Wahrscheinlich haben Sie die Option "Automatische Prüfung für neue Post aktivieren" unter Tools/Präferenzen/Post gewählt, die QMC auffordert, Ihren Postserver in regelmäßigen Zeitabständen auf neue Post zu prüfen. Wenn Sie Ihren Provider lieber nicht gemäß einem vorgegebenen Plan wählen möchten, deaktivieren Sie diese Funktion.

Probleme mit der Geschwindigkeit

Viele Web-Standorte, mit denen Sie Verbindung aufnehmen, sind Tausende von Kilometern entfernt, und wenn Sie zum ersten Mal mit Quarterdeck Mosaic experimentieren, haben Sie vielleicht großen Respekt davor, daß Sie nahezu sofortigen Zugang auf so viele Informationen von weit entfernten Plätzen haben. Allerdings werden wir schnell verwöhnt, und vielleicht verlieren Sie schnell die Geduld mit der Zeit, die Dokumente (besonders solche mit Ton oder Video) brauchen, um Ihren Browser zu erreichen. An folgende Punkte sollten Sie denken, wenn Sie die Geduld verlieren:

Einige Dateien, besonders solche mit Ton oder Video, sind sehr groß. Die Übertragung großer Datenmengen kann - unabhängig von der Geschwindigkeit Ihrer Internet-Verbindung - eine Weile dauern.

Je schneller Ihre Internet-Verbindung ist, desto schneller erscheinen Dokumente auf Ihrem Bildschirm. Eine Direktverbindung oder eine ISDN-Leitung ist viel schneller als eine Verbindung, die mit einem Modem arbeitet, das gewöhnliche Telefonleitungen benutzt. Wenn Sie über ein Modem anwählen, erscheint alles unter 14,400 bps langsam, besonders bei der Übertragung großer Dateien. Wenn Ihr Provider Verbindungen mit 28,800 bps erlaubt und Sie sich ein Modem, das diese Geschwindigkeit unterstützt, leisten können, sollten Sie es nehmen!

Reduzieren Sie die Zeit, während der Einträge im Globalprotokoll von Quarterdeck Mosaic behalten werden.

Vergrößern Sie Ihre Windows-Auslagerungsdatei, wenn Sie Windows im erweiterten Modus für 386 PC erweitert verwenden. (Siehe die Einstellungen zum virtuellen Speicher im Abschnitt "386 erweitert" unter Systemsteuerung.)

Viele von Web-Standorten angezeigte Bilder verlangen eine 256-Farben-Anzeige. Wenn man sie auf Systemen ansieht, die im 16-Farben-Modus laufen, sind sie verzerrt.

Gewisse Tageszeiten -- normalerweise 17 Uhr bis 22 Uhr -- werden von Kundendienst Providern als "Spitzenzeiten" angesehen, weil da am meisten los ist. Mehr Leute online bedeutet kleinere Geschwindigkeit.

Die Beliebtheit des Internets wächst mit phänomenaler Geschwindigkeit. Solange immer mehr Leute auf die Datenautobahn aufspringen, haben die Provider zu kämpfen, um mitzuhalten, indem sie neue Ausrüstung hinzufügen. Wenn Sie zum ersten Mal Probleme mit der Geschwindigkeit haben, die Sie früher nicht hatten, senden Sie Ihrem Kundendienstprovider eine höfliche Email-Nachricht und fragen, ob ihm die Probleme bewußt sind.

Probleme mit Quarterdeck QFTP

QFTP wählt nicht Ihren Internet-Provider an. Dies wird von der Wählkomponente eines SLIP/PPP-Kommunikationspakets wie etwa Quarterdecks QWinsock, Chameleon Sampler von NetManage oder Trumpet Winsock getan. Sie können einige SLIP/PPP-Pakete so konfigurieren, daß sie automatisch Ihren Provider wählen, wenn eine Winsock-Anwendung wie etwa QFTP eine Netzwerkanfrage macht, es ist aber der Wählende, nicht die Winsock-Anwendung, der den Provider aufruft.

Wenn Sie Schwierigkeiten haben, eine Verbindung zu Ihrem Kundendienstprovider herzustellen, sehen Sie unter [Probleme mit Quarterdeck Winsock](#) nach.

Es folgt jetzt eine Liste von Fehlermeldungen oder Problemen, mit denen Sie vielleicht zu tun haben, wenn Sie QFTP verwenden:

[Meldung "Host nicht gefunden"](#)

[Meldung "Verbindung abgelehnt"](#)

[Meldung "Benutzer nicht gefunden"](#)

[Meldung "Fehler bei der Dateiübertragung"](#)

[Beschädigte Dateien](#)

Qwinsock wählt Ihren Provider, aber die Verbindung schlägt fehl.

1. Prüfen Sie Standort und Provider, die oben am Quarterdeck Winsock-Fenster aufgelistet sind, um zu sehen, ob Sie den richtigen Provider aufrufen und ob Sie am selben Standort sind, den auch Quarterdeck Winsock annimmt.
2. Quarterdeck Winsock schickt die Antworten Ihres Providers, einschließlich Aufforderungszeichen, in sein Fenster. Wenn Sie nie eine Antwort von Ihrem Provider im Fenster sehen, sollten Sie die Information auf dem Bildschirm **Provider/Verbindung** des Standortmanagers prüfen. Wenn die Telefonnummer des Providers im Feld "Wählen Sie diese Nummer" nicht richtig ist, wählen Sie die Taste **Überschreiben** und führen Korrekturen auf dem Bildschirm "Telefonnummer überschreiben" durch. Achten Sie auch darauf, daß die Einstellungen bei Baud-Rate und Kommunikationen die von Ihrem Provider benutzten sind. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Einstellungen Sie verwenden sollen, befragen Sie Ihren Provider. (Nachdem Sie Änderungen gemacht haben, vergessen Sie nicht, diese mit Hilfe der Taste **OK** auf jedem Bildschirm zu speichern.)
3. Wenn Ihr Provider den Aufruf beantwortet, die Verbindung aber fehlschlägt, sehen Sie sich die Information auf dem Bildschirm **Provider/Allgemein** des Standortmanagers an. Wenn Ihr Benutzername und Paßwort nicht richtig sind, wird Ihr Zugang fehlschlagen. Das Drop-Menü Verbindungstyp gibt an, ob Sie zur Verbindung SLIP oder PPP benutzen und ob Sie VJ (Van Jacobson)-Kompression benutzen. Wenn Sie den Einloggvorgang im Quarterdeck Winsock-Konsolenfenster beobachten, können Sie Meldungen sehen, die angeben, ob der Provider SLIP oder PPP erwartet und ob Kompression verwendet wird. (Sie müssen entweder ein SLIP- oder ein PPP-Konto bei Ihrem Provider haben, um die Quarterdeck Internet-Produkte benutzen zu können, und Sie und der Provider müssen so konfiguriert sein, daß sie denselben Verbindungstyp verwenden.)
4. Wenn der Zugangsprozeß zu Ihrem Provider sehr langsam abläuft, nimmt Quarterdeck Winsock möglicherweise an, die Verbindung ist fehlgeschlagen, und unterbricht die Verbindung, bevor der Zugangsprozeß abgeschlossen ist. Sie können sehen, wieviel Zeit Quarterdeck Winsock für die Verbindung erlaubt, indem Sie den Countdown auf der Statuszeile am unteren Ende des Quarterdeck Winsock-Bildschirms beobachten, oder indem Sie den Eintrag im Feld "Verbindungszeit (in Sekunden)" auf dem Bildschirm **Einstellungen** von Quarterdeck Winsock, der sich im Menü des Konsolenfensters befindet, ansehen. Wenn Ihr Provider mehr Zeit für den Zugangsprozeß braucht, erhöhen Sie die Zahl in diesem Feld.
5. Leitungsrauschen (Interferenz auf der Telefonleitung) kann Ihre Verbindung sabotieren. In einigen Fällen können Sie bei einem Rauschen in der Leitung unsinnige Zeichen auf dem Bildschirm sehen. Bei neueren, fehlerkorrigierenden Modems jedoch verlieren Sie vielleicht einfach den Anschluß. Wenn Sie glauben, Leitungsrauschen bewirkt, daß keine Verbindung zustande kommt, wählen Sie noch einmal oder warten Sie, bis die Leitungen wieder störungsfrei sind. Wenn Sie weiterhin Probleme mit schlechten Verbindungen haben, probieren Sie ein anderes Modem aus, wenn eins verfügbar ist, und ersetzen Sie die Telefonleitung zwischen dem Modem und der Telefonsteckerbuchse. Falls das Problem verschwindet, ist Ihr Modem oder Telefonkabel defekt. Falls das Problem immer noch besteht, bitten Sie Ihre örtliche Telefonfirma darum, Ihre Leitung auf übermäßiges Rauschen zu untersuchen.
6. Wenn ein Aufruf in Wartestellung ist, kann ein ankommender Aufruf Ihre Verbindung verschlechtern. Sie können den wartenden Aufruf auf dem Bildschirm **Standort/Wählen** des Standortmanagers deaktivieren.
7. Die Gatewaymaschine Ihres Anbieters funktioniert vielleicht nicht. Wenn Sie beim Wählen der Anbieternummer keinen Ton vom Anbieter hören, warten Sie, bis der Schaden behoben ist, oder melden Sie das Problem.

QWinsock-Zugangsskript arbeitet nicht richtig.

1. Fangen Sie den Zugangsprozeß manuell an, um herauszufinden, ob es ein Problem mit Ihrem Skript gibt.

Um die Funktion Manueller Zugang zu verwenden, wählen Sie die Option **Standortmanager** im Kontrollmenü von Quarterdeck Winsock. Wählen Sie **Standorte und Provider einstellen**, dann klicken Sie auf das Feld des **Providers** und wählen **Einstellungen**, dann **Erweitert**. Klicken Sie im Auswahlfeld **Manueller Zugang**, dann wählen Sie **OK** und **Fertig**.

Wenn Sie diese Option wählen, ruft Quarterdeck Winsock ein Fenster Manueller Zugang auf, während Sie mit Ihrem Provider eine Verbindung herstellen. Das Zugangsaufforderungszeichen des Providers erscheint in diesem Fenster. Unten sind Felder für Ihre IP-Adresse, Ihren DNS-Server, SMTP-Server, POP3-Server, und NNTP-Server.

Wenn Ihr Provider während des Zugangsprozess eine dieser Adressen oder Namen anzeigt, geben Sie diese in den richtigen Feldern ein. Wenn Sie den Zugang beendet haben, wählen Sie **Verbinden** im Fenster "Manueller Zugang".

2. Wenn der Manuelle Zugang in gleicher Weise fehlschlägt wie das Zugangsskript, sehen Sie unter QWinsock wählt Ihren Provider, aber die Verbindung schlägt fehl nach.
3. Wenn Sie einen manuellen Zugangsprozeß ausgeführt haben, beobachten Sie das Konsolenfenster von Quarterdeck Winsock im Zeitpunkt der Verbindung, um zu sehen, ob das Zugangsskript die richtigen Antworten zur richtigen Zeit gibt. Vergewissern Sie sich auch, daß Ihr Benutzername und Paßwort auf dem Bildschirm **Provider/Allgemein** des Standortmanagers richtig eingetragen sind.

Weitere Informationen über Zugangsskripten bekommen Sie unter **Ein Skript schreiben für ein bestehendes Internet-Konto** in der Online-Hilfedatei des Standortmanagers von Quarterdeck Winsock. Um diese Datei anzusehen, wählen Sie **Hilfe** vom QWinsock Kontrollfenster-Menü oder drücken Sie **F1** innerhalb des Standortmanagers.

Probleme mit Quarterdeck Mosaic

Quarterdeck Mosaic wählt nicht Ihren Internet Provider. Dies wird von der Wählkomponente eines SLIP/PPP-Kommunikationspakets wie etwa Quarterdecks QWinsock, NetManages Chameleon Sampler, oder Trumpet Winsock erledigt. Sie können einige SLIP/PPP -Pakete so konfigurieren, daß sie Ihren Provider automatisch wählen, wenn eine Winsock-Anwendung wie etwa Quarterdeck Mosaic eine Netzwerkanfrage macht, es ist aber der Wähler, nicht die Winsock-Anwendung, die den Provider aufruft.

Wenn Sie mit dem Anschluß an Ihren Anbieter von Internet-Diensten Schwierigkeiten haben, sehen Sie unter [Probleme mit Quarterdeck Winsock](#) nach.

Es folgt eine Liste mit Fehlermeldungen oder Problemen, die Ihnen vielleicht begegnen, wenn Sie das World Wide Web mit Quarterdeck Mosaic erforschen:

[Meldung "Kann Hostadresse nicht finden" oder "Fehler bei DNS-Suche".](#)

[Meldung "Verbindung abgelehnt".](#)

[Meldung "Kein Server angegeben im URL".](#)

[Meldung "502 mork NNTP-Server kann nicht mit Ihnen sprechen. Auf Wiedersehen."](#)

[Kann nicht auf WAIS Server zugreifen](#)

[Geschwindigkeitsprobleme](#)

Probleme mit dem Nachrichtenzentrum von Quarterdeck

Das Quarterdeck Nachrichtenzentrum wählt nicht Ihren Internet Provider. Dies wird von der Wählkomponente eines SLIP/PPP-Kommunikationspakets, wie etwa Quarterdecks QWinsock, NetManages Chameleon Sampler, oder Trumpet Winsock erledigt. Sie können einige SLIP/PPP -Pakete so konfigurieren, daß sie Ihren Provider automatisch wählen, wenn eine Winsock-Anwendung wie etwa QMC eine Netzwerkanfrage macht, es ist aber der Wähler, nicht die Winsock-Anwendung, die den Provider aufruft.

Wenn Sie mit dem Anschluß an Ihren Anbieter von Internet-Diensten Schwierigkeiten haben, sehen Sie unter Probleme mit Quarterdeck Winsock nach.

Es folgt eine Liste von Fehlermeldungen oder Problemen, die Ihnen vielleicht begegnen, wenn Sie persönliche Email-Meldungen senden oder empfangen oder mit QMC Artikel aus Nachrichtengruppen lesen oder beantworten:

Meldung "Sockeltransportbibliothek von Windows konnte nicht initialisiert werden."

"Windows-Sockel können nicht initialisiert werden" mit FTP's PC/TCP.

Meldung "Kann UDP-Sockel nicht initialisieren."

"Allgemeiner Schutzfehler im Modul WLIBSOCK.DLL" mit LAN-Arbeitsplatz.

Meldung "Host konnte Befehl nicht ausführen".

Meldung "Ein anderer Vorgang läuft bereits ab.

Meldung "Kann den angegebenen Host nicht finden.

Meldung "Kann auf dem angegebenen Host keine Verbindung zum Port aufnehmen".

Meldung "Kann MSGSTORE.DAT nicht finden".

Meldung "Kann Datei MSGSTORE.DAT nicht öffnen" .

Meldung "Fehler beim Speichern der Meldung".

Extrem große .DAT-Dateien.

Kann eine Nachrichtengruppe in der Liste der Nachrichtengruppen nicht finden.

"Meldung existiert nicht" oder "Meldung nicht länger verfügbar".

Meldungstext falsch formatiert.

Empfang der Meldung der Nachrichtengruppe dauert zu lang.

Modem wählt intermittierend, ohne den Befehl dazu erhalten zu haben.

Probleme mit Quarterdeck QTerm

QTerm wählt nicht Ihren Internet Provider. Dies wird von der Wählkomponente eines SLIP/PPP-Kommunikationspakets wie etwa Quarterdecks QWinsock, NetManages Chameleon Sampler, oder Trumpet Winsock erledigt. Sie können einige SLIP/PPP -Pakete so konfigurieren, daß sie Ihren Provider automatisch wählen, wenn eine Winsock-Anwendung wie etwa QTerm eine Netzwerkanfrage macht, es ist aber der Wähler, nicht die Winsock-Anwendung, die den Provider aufruft.

Wenn Sie mit dem Anschluß an Ihren Anbieter von Diensten Schwierigkeiten haben, sehen Sie unter [Probleme mit Quarterdeck Winsock](#) nach

Es folgt eine Liste von Fehlermeldungen oder Problemen, denen Sie vielleicht bei der Verwendung von Qterm begegnen:

[Problem mit Terminal- Emulation](#)

[BackSpace und Entfernen Taste ändern](#)

[Meldung "Kann Hostadresse nicht finden" oder "Fehler bei der DNS-Suche".](#)

[Meldung "Verbindung abgelehnt"](#)

Probleme mit Quarterdeck Winsock

Quarterdeck Winsock (QWinsock) ist diejenige Komponente von Quarterdecks Internetprodukten, die Ihr Modem wählt und eine Netzwerkverbindung mit Ihrem Anbieter von Internet-Diensten herstellt. Gleichgültig, ob Sie selbst Quarterdeck Winsock starten oder ein anderes Programm dies tut, QWinsock zeigt sein Konsolenfenster auf dem Bildschirm.

ANMERKUNG: Wenn Sie eine andere Anwendung als die von Quarterdeck benutzen und auf QWinsock umschalten wollen, schließen Sie jede Winsock verwendende Anwendung aus, die vielleicht geöffnet ist. Doppelklicken Sie dann auf das QWinsock-Symbol in Ihrer Quarterdeck-Programmgruppe. Wenn Sie QWinsock beendet haben, schließen Sie alle geöffneten Winsock-Anwendungen, dann schließen Sie QWinsock, indem Sie vom Konsolenfenstermenü die Option **Schließen** wählen. Wenn Sie das nächste Mal eine Winsock-Anwendung laufen lassen, wird Ihr Nicht-Quarterdeck Winsock geladen.

Innerhalb des Konsolenfensters gibt Quarterdeck Winsock nützliche Informationen, mit deren Hilfe Sie die Ursache eines jeden Problems mit Ihrem Modem oder Ihrer Verbindung mit Ihrem Provider genau feststellen können. Die Bildlaufleisten rechts und unten am Fenster ermöglichen Ihnen, Quarterdeck Winsocks Aktivitäten seit seinem Start anzusehen. (Bei der Fehlersuche möchten Sie vielleicht diese Information zur späteren Verwendung kopieren und in eine Textdatei einfügen.) Außerdem gibt Ihnen die Statuszeile am unteren Ende des Fensters den aktuellen Zustand der Verbindung an.

Im folgenden sind einige Probleme bei Modemverbindungen mit Anbietern von Internet-Diensten aufgeführt:

Meldung "Fehler beim Laden von Quarterdeck Winsock".

Meldung "Modem antwortet nicht" oder "Fehler beim Öffnen von COMx".

QWinsock wählt Ihren Provider, aber die Verbindung schlägt fehl.

QWinsock-Zugangsskript arbeitet nicht richtig.

Erfolgreiche Verbindung wird unerwarteterweise unterbrochen.

Probleme mit Terminal-Emulation

Wenn die Ausgabe eines Anwendungsprogramms auf dem entfernten Computersystem falsch anzeigt, wählen Sie einen anderen Terminal-Emulationsmodus. Im allgemeinen sollten Sie mit dem Terminal-Emulationsmodus VT220 starten und die anderen Modi ausprobieren, bis Sie einen Terminal-Emulationsmodus finden, der mit der Anwendung arbeitet, die Sie versuchen laufenzulassen. Der VT220 Terminal-Emulationsmodus VT220 ist weiterentwickelter als der Terminal-Modus VT100, der wiederum weiterentwickelter ist als der Terminal-Emulationsmodus VT52.

Wenn Sie den von Qterm benutzten Terminal-Emulationsmodus ändern, sollten Sie auch den Wert des Terminal-Emulationsmodus, den Sie auf dem entfernten System verwenden, zurücksetzen. Wenn Sie mit Unix vertraut sind, können Sie das mit Hilfe von Unix-Shell-Befehlen, ändern, wie es in den folgenden Beispielen gezeigt wird:

Wenn Sie die Bourne-Shell benutzen, geben Sie "set term=vt220; export \$term" ein

Wenn Sie die C-Shell benutzen, geben Sie "setenv TERM vt220" ein

Wenn Sie die Korn-Shell benutzen, geben Sie "export term=vt220" ein

Sie können auch einfach die aktuelle Telnet-Verbindung schließen, eine andere öffnen, und den neuen Terminal-Emulationsmodus angeben, wenn Sie vom entfernten System dazu aufgefordert werden.

Nehmen Sie mit dem Systemverwalter des entfernten Systems Kontakt auf, wenn Sie wissen müssen, welche Unix-Shell Sie auf einem Host-Computersystem verwenden.

ANMERKUNG: Wenn Sie einen Tippfehler machen und Probleme haben, die eingegebenen Zeichen zu korrigieren, können Sie die Einstellungen der BackSpace- und der Entfernen-Taste ändern.

Verbindungshelfer und Standortmanager

Der Verbindungshelfer wurde als ein schnelles Werkzeug entwickelt, mit dem Sie Ihre Quarterdeck Internet-Software für einen **anfänglichen** Standort und Provider konfigurieren. Während Sie die vom Verbindungshelfer gestellten Fragen beantworten, wird ein neues Providerprofil erstellt. Der Helfer gibt auch Auskunft über Ihren aktuellen Standort wie etwa Standortname, Bereichscode usw. Sie können jede dieser Einstellungen ändern, doch werden solche Änderungen Ihren aktuell konfigurierten Standort beeinflussen.

Wenn Sie den Verbindungshelfer zum ersten Mal verwenden, können Sie einige dieser Einstellungen ändern. Wenn Sie später den Verbindungshelfer anwenden, um einen weiteren Provider hinzuzufügen, finden Sie es wahrscheinlich nicht notwendig, zusätzliche Änderungen zu machen.

Wenn Sie weiterhin einen früher definierten Standort benutzen wollen, finden Sie es vielleicht einfacher, einen neuen Provider direkt durch den Standortmanager hinzuzufügen. Außerdem sollten Änderungen bei bestehenden Standort- oder Providerprofilen immer durch den Standortmanager stattfinden. Wenn Sie Standort- oder Providerinformationen hinzufügen oder ändern, steht Ihnen umfangreiche Online-Hilfe für jeden Bildschirm zur Verfügung, indem Sie **Hilfe** wählen.

